

Titel des Workshops: Sprachliche Netzwerke

Thema und Kurzbeschreibung:

Durch das Internet spielt heutzutage Vernetzung eine wesentliche Rolle auf der ganzen Welt. Von einer allgemeinen Definition ausgehend versteht man unter Vernetzung das Herstellen von Verbindungen zwischen ursprünglich eigenständigen Elementen oder Systemen. Vernetzung kann in diversen Wissenschaftsgebieten (siehe Ökologie, Soziologie, Pädagogik, Geist- und Gehirnforschung usw.) zum Vorschein kommen. In diesem Workshop wird der Frage nachgegangen, über welche Aspekte Netzwerke in der Sprachwissenschaft verfügen und in welchen sprachwissenschaftlichen Disziplinen sie Relevanz haben.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen aus diesem Grunde Netzwerke sprachlicher Einheiten. Der Workshop richtet sich an alle Forscherinnen und Forscher, die schwerpunktmäßig an linguistischen Fragestellungen theoretischer oder empirischer Art in Bezug auf sprachliche Vernetzung arbeiten. Insbesondere sind auch NachwuchswissenschaftlerInnen angesprochen. Die Beiträge können eine oder mehrere Ebenen der sprachlichen Netzwerke umfassen, wie zum Beispiel: sprachliche Variation, sprachliche Innovation, soziale und sprachliche Netzwerke, sprachliche und kulturelle Netze/Systeme, kulturelles und sprachliches Beziehungsgeflecht, Vernetzung von Sprachen, Vernetzung von Wörtern und Begriffen usw.

Abstrakte zu diesen Themenbereichen sollten max. 300 Wörter (exklusive Literaturangaben, Abbildungen) umfassen. Bitte senden Sie Ihr Abstrakt bis zum 15.09.2023 an renata.kriston@uni-miskolc.hu

Geplanter Umfang: ca. 10 Beiträge

Name und Kontaktdaten der Workshopleiterin: Dr. Renata Kriston, renata.kriston@uni-miskolc.hu